

Zu Ehren von Johannes 20.6.75

Am Montag, 23. Juni, dem Vorabend des Johannistages wird nach weit über zweihundertjährigem Brauch vor Einbruch der Dunkelheit wieder ein großer Holzstoß in der Weinbaugemeinde am Mühlarm angezündet.

Die Statue des heiligen Johannes, dem Schutzpatron der Brücken, war 1759 an der ehemaligen Eichsbachmündung aufgestellt worden.

Seit dieser Zeit brennt zwischen Bahnhof und Fischergasse am Rhein ein Ehrenfeuer zum Gedenken an Johannes.

Bereits Tage vorher ziehen die Kinder durch die Ortsstraßen mit dem Ruf, "Holz raus, sonst geht dem Johannes sei Feiersche aus" und sammeln brennbares Material.

Nach dem Singen ziehen die Gläubigen zur Kreuzigungsgruppe, (Bild), wo der Wettersegen erteilt wird.

Das Feuer wird von Johann Heerdt zum einunddreißigsten Male entzündet.

